



WISSEN DURCH ERFAHRUNG

Arbeitssicherheit/Gefährdung

Seminar

Erstellung und Pflege von Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV in der betrieblichen Praxis

Termin/Ort

25. – 26. März 2020 in Essen

Leitung

Volker Blaszyk

Seminar

Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen selber durchführen

Termin/Ort

30. – 31. März 2020 in Essen

Leitung

Prof. Dr. Gottfried Richenhagen

Seminar

Arbeitsschutzmanagementsystem nach der neuen ISO 45001

Termin/Ort

21. – 22. April 2020 in Essen

Leitung

Ludger Ausel

Erstellung und Pflege von Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV in der betrieblichen Praxis

Erwerb der Fachkunde Betriebsicherheitsverordnung

Zielsetzung

Die Teilnehmer erlernen im Seminar die rechtssichere Umsetzung der Betriebsicherheitsverordnung. Dabei wird die Erstellung „aller“ notwendigen Gefährdungsbeurteilungen nach der BetrSichV, die Festlegung der notwendigen Prüfzyklen und der Zusammenhang zum Arbeitsschutzgesetz vermittelt. Alle Inhalte und Ergebnisse werden von den Teilnehmern praxisbezogen und selbstständig erarbeitet.

Die Teilnehmer erlernen ferner den praxisbezogenen Nutzen und die Vorteile der Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV. Abgerundet wird das Seminar durch die Vermittlung der Methodenkompetenz, für eine rechtssichere Dokumentation im Umgang mit den Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV.

Teilnehmerkreis

Zielgruppe des Seminars sind Unternehmer, Führungskräfte, Betriebsräte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die Beschäftigte mit Tätigkeiten von Betriebsmitteln und komplexen Anlagen beauftragen und beraten und/oder mit der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen beauftragt sind.

Inhalt

- Rechtsgrundlagen "Unternehmerpflichten - Verantwortung im Arbeitsschutz"
- Auszüge Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Gefährdungsbeurteilung ArbSchG - ein Schnelleinstieg
- Arbeitsgruppe Phase 1: Gefährdungsbeurteilung ArbSchG
- Auszüge Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Organisation der Arbeitsmittelprüfungen
- Arbeitsgruppe Phase 2: Gefährdungsbeurteilung BetrSichV
- Arbeitsgruppe Phase 3: Gefährdungsbeurteilung BetrSichV für besondere Arbeitsmittel
- Arbeitsgruppe Phase 4: Gesamtwirkung Gefährdungsbeurteilung ArbSchG und BetrSichV
- Wirksamkeitskontrolle rechtssicher durchgeführt
- Rechtssichere Dokumentation der Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV

Zum Thema

Arbeitgeber sind verpflichtet vor Beginn der Arbeiten und in ausreichenden Abständen die Arbeitsbedingungen zu bewerten und Gefährdungen zu minimieren. Für diese Gefährdungsbeurteilung können fachkundige Personen beauftragt werden.

Das Seminar "Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen nach § 3 BetrSichV" vermittelt den Teilnehmern das Wissen und die Methodenkompetenzen zur selbständigen und effektiven Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung in der betrieblichen Praxis. Die Gefährdungsbeurteilung nach § 3 Betriebssicherheitsverordnung ist die Grundlage für das sichere Arbeiten mit Arbeits- und Betriebsmitteln und komplexen Anlagen in jedem Unternehmen. Neben der Ermittlung der Gefährdungen durch die Arbeitsmittel, fordert die BetrSichV auch die Festlegung der Prüfzyklen für die eingesetzten Arbeits- und Betriebsmittel.

Zur Person

Jahrgang 1962, hat seine Erfahrungen im Arbeitsschutz als Fachkraft für Arbeitssicherheit in der Schwerindustrie und als langjähriges Vorstandsmitglied bei der BG RCI erworben. Darüber hinaus ist er Dozent und Ausbilder für mehrere Berufsgenossenschaften und für das Haus der Technik in Essen. Seine Expertenkompetenzen liegen im Bereich der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und der rechtssicheren Aufstellung von Unternehmen im Arbeitsschutz. Seine beruflichen Qualifikationen sind: Staatl. gepr. Elektroniktechniker, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Geschäftsleitung bei der B&K NRW-Arbeitsschutz GmbH & Co. KG.

Leitung

Volker Blaszyk,
B & K NRW-Arbeitsschutz GmbH & Co.KG, Hamm

Uhrzeiten

25.03.2020, 09:00 Uhr – 26.03.2020, 17:00 Uhr
Essen, Haus der Technik

Hinweise

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit 2 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz bewertet.

Termin/Teilnahmegebühr/Ort

HDT-Mitglieder: € 920,00 – Nichtmitglieder: € 990,00
mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken
Kurztitel: Gefährdungsbeurteilungen erstellen

25.03.2020 – 26.03.2020 • Verant.-Nr.: N-H020-03-238-0
Essen, Haus der Technik

Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen selber durchführen

rechtssicher dokumentieren

Zielsetzung

Das Seminar befähigt zur selbständigen Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen. Die dafür notwendigen fachlichen Inhalte werden unter Einbeziehung des Vorwissens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erarbeitet. Nach einem Verfahrensüberblick stellt der Referent ein praktikables Verfahren vor, das er schon seit vielen Jahren mit Erfolg einsetzt und betrieblichen Akteuren vermittelt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen anhand von anonymisiertem Originalmaterial, dieses Verfahren selbst durchzuführen und die notwendige Dokumentation zu erstellen. Zudem werden die besonders wichtigen Themen Datenschutzkonzept, Mitbestimmung und Information der Beschäftigten anhand praktischer Beispiele behandelt.

Teilnehmerkreis

Zielgruppe des Seminars sind Fach- und Führungskräfte, Ingenieure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsingenieure, Betriebsräte, Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter von Personalabteilungen; alle Personen, die mit der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen beauftragt sind

Inhalt

- Gefährdungsbeurteilung Psychischer Belastungen nach § 5 Abs. 3 Nr. 6 ArbSchG
- Definition psychische Belastung und Beanspruchung nach DIN EN ISO 10075
- Empfehlungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie
- Überblick über verschiedene Verfahren
- Vorstellung eines praktikablen und praxiserprobten Verfahrens anhand von anonymisiertem Originalmaterial
- Entwicklung eines geeigneten Datenschutzkonzeptes
- Einbeziehung und Mitbestimmung des Betriebsrates
- Information der Beschäftigten
- Praktische Übungen zur selbständigen Durchführung der Gefährdungsanalyse

Zur Person

Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalmanagement an der FOM Hochschule für Oekonomie und Management gGmbH, Wissenschaftlicher Gesamtstudienleiter Hochschulzentrum Wesel, Wissenschaftlicher Direktor des ifpm - Instituts für Public Management der FOM Hochschule und Inhaber von richenhagen|consult - Personalmanagement und Politikberatung für mehr Arbeitsqualität.

Arbeitsschwerpunkte:

Strategisches Personalmanagement, alters- und generationenorientiertes Personalmanagement, Kompetenzmanagement, Arbeitsfähigkeitsmanagement, Führungskräfteentwicklung, Arbeits- und Arbeitsmarktpolitik.

Leitung

Prof. Dr. Gottfried Richenhagen,
r|c - richenhagen|consult, Politikberatung und Personalmanagement für mehr Arbeitsqualität, Wesel

Uhrzeiten

30.03.2020, 09:00 Uhr – 31.03.2020, 17:00 Uhr
Essen, Haus der Technik

Termin/Teilnahmegebühr/Ort

HDT-Mitglieder: € 920,00 – Nichtmitglieder: € 990,00
mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken
Kurztitel: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
30.03.2020 – 31.03.2020 • Veranstd.-Nr.: N-H020-03-226-0
Essen, Haus der Technik

Arbeitsschutzmanagementsystem nach der neuen ISO 45001

High Level Struktur auch im Arbeitsschutzmanagement

Zielsetzung

Nach erfolgreicher Absolvierung des Seminars kennen die Teilnehmer/innen die wichtigsten Aspekte der ISO 45001. Des Weiteren erkennen die Teilnehmer/innen Defizite und fehlende Aspekte in ihrem Managementsystem.

Teilnehmerkreis

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Personaler, Fach- und Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte, Managementverantwortliche, Managementbeauftragte, Berater, Beschäftigte der Unfallversicherungsträger, interne und externe Auditoren, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Personaler

Inhalt

Die International Organization for Standardization (ISO) hat den neuen Standard ISO 45001:2018 als internationale Zertifizierungsnorm mit weltweit gültigen Anforderungen an ein Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS) veröffentlicht. Was in dieser internationalen Arbeitsschutznorm steht und wie sie aufgebaut ist, wie die Verknüpfungen zu schon bestehenden ISO Normen hergestellt werden können, sind Fragen die angegangen und als Informationshilfe beantwortet werden sollen.

In den kommenden 3 Jahren haben Unternehmen, die schon in einem AMS zertifiziert sind, Zeit ihre Systeme ohne einen Neustart umzustellen.

Wer jetzt startet oder seine Zertifizierungen ISO 9001 oder 14001 mit dem Arbeitsschutz in einer Linie zu zertifizieren kann die nun nach dem selben High Level Struktur Standard.

- Die Forderungen der ISO 45001:2018
- Zeitplan für den neuen Standard
- Aufbau der High Level Structure
- Änderungen der ISO 45001 gegenüber der Norm BS OHSAS 18001
- praktische Umsetzungshilfen
- Übergangsfristen

Zum Thema

Der weltweit anerkannte Standard für Arbeitsschutzmanagementsysteme, die BS OHSAS 18001, wird durch die ISO 45001:2018 ersetzt. Der neue ISO-Standard bringt neben der sogenannten „High Level Structure“ einige inhaltliche Änderungen und hat unmittelbare Auswirkung auf bestehende Arbeitsschutzmanagementsysteme.

Der Arbeitsschutz nimmt in unserer Gesellschaft einen immer stärkeren Stellenwert ein. Wer für große Unternehmen tätig werden will, kommt daher kurz über lang nicht an einem entsprechenden Arbeitsschutzmanagementsystem vorbei. Sei es SCC, ein AM-System der Berufsgenossenschaft oder der weltweit anerkannte Standard für Arbeitsschutzmanagementsysteme, die BS OHSAS 18001, die seit März 2018 durch die ISO 45001 ersetzt wurde. Was in dieser internationalen Arbeitsschutznorm steht und wie sie aufgebaut ist, wie die Verknüpfungen zu schon bestehenden ISO Normen hergestellt werden können, sind Fragen die angegangen und als Informationshilfe beantwortet werden sollen.

Zur Person

Firmeninhaber der worx secure UG, bietet Dienstleistungen im gesamten Bereich Health, Safety und Environment an. Seminarteilnehmer profitieren von seiner langjährigen, branchenübergreifenden Erfahrung u.a. als Sicherheitsingenieur, SiGe Koordinator und Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Leitung

Ludger Ausel,
worx secure, Neuenkirchen

Uhrzeiten

21.04.2020, 09:00 Uhr – 22.04.2020, 17:00 Uhr
Essen, Haus der Technik

Termin/Teilnahmegebühr/Ort

HDT-Mitglieder: € 890,00 – Nichtmitglieder: € 990,00
mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Mittagessen und Pausengetränken
Kurztitel: Arbeitsschutzmanagementsystem ISO 45001

21.04.2020 – 22.04.2020 • Veranst.-Nr.: N-H020-04-443-0
Essen, Haus der Technik

Anmeldung und Veranstaltungsservice

Veranstaltungen	finden Sie unter www.hdt.de bzw. www.hdt.de/seminare/	
Anmeldung online	Bei online-Buchung finden Sie vorausgefüllte Formulare, Hotel- und DB-Ticket-Buchungsmöglichkeiten sind in den Anmeldevorgang integriert.	
Anmeldung	anmeldung@hdt.de ☎ +49 201/1803-211	📞 -280
Allgemeines	information@hdt.de ☎ +49 201/1803-1	📞 -269 📞 -346
Anmeldeformular	www.hdt.de/anmeldung	
Anmeldung per Post	Haus der Technik e. V., 45117 Essen	
Umbuchung, Rechnungsänderung	umbuchung@hdt.de ☎ +49 201/1803-212	📞 -280
Hotelbuchung	Kostenloser Hotelbuchungsservice für alle Veranstaltungsorte, unter: www.hdt.de/hotel oder hotel@hdt.de ☎ +49 201/1803-322	📞 -276
DB-Ticket-Buchung	DB-Ticket-Reservierung 2. Klasse bundesweit zum Sonderpreis von 139 €, unter: www.hdt.de/bahn oder bahn@hdt.de	
zu Ihren digitalen Arbeitsunterlagen	arbeitsunterlagen@hdt.de ☎ +49 201/1803-381	📞 -369
zur Adresskorrektur	adressen@hdt.de ☎ +49 201/1803-253	📞 -269

Ihre Fragen

Dipl.-Kff. Ute Jasper

u.jasper@hdt.de
☎ +49 201/1803-239

AGB

finden Sie unter www.hdt.de/agb-veranstaltungen

Wir erwarten Sie in

Essen
Haus der Technik
Hollestr. 1
45127 Essen